

Das Haus der Artenvielfalt öffnet seine Türen

Zur Einweihungsfeier des *Hauses der Artenvielfalt* kamen am 3. Juli 2015 rund 80 Gäste. Trotz der großen Hitze, gemessen wurden 38 Grad Celsius im Schatten, kamen viele Vorsitzende und ehemalige Vorsitzende der POLLICHIA-Gruppen zur Feierstunde. Die weiteste Anreise traten wohl Günter Wrusch, POLLICHIA-Bad Kreuznach, und Siegmund Ohliger, POLLICHIA-Kusel, an. Zu unserer großen Freude hatten fast alle POLLICHIA-Gruppen Vertreter entsendet. Das Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum war durch Herrn Wolfgang Lutz, Bürgermeister von Bad Dürkheim und Vorsitzender des Zweckverbands Pfalzmuseum, und Herrn Matthias Johann, Verwaltungsdirektor des Bezirksverbands Pfalz, vertreten. Leider musste der Direktor des Pfalzmuseums, Dr. Reinhard Flößer, krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Er wünschte der Veranstaltung per Mail viel Erfolg und sprach seine große Anerkennung für das Neubauprojekt der POLLICHIA aus. Auch zahlreiche Förderer, die das *Haus der Artenvielfalt* mit Geld- und Sachspenden unterstützten, waren zugegen. Stellvertretend für sie seien die Damen Stefanie Kaufmann und Jutta Mankel erwähnt, Nachfahren unseres Gründungsmitgliedes Schultz-Bipontinus. Vertreter der Firmen, die im Auftrag der Georg von Neumayer Stiftung das Bauvorhaben mit großem Einsatz realisiert hatten, waren ebenso vertreten wie Gäste befreundeter Organisationen. Stellvertretend seien Dr. Peter Keller, Vorsitzender der GNOR, und Michael Leschnig, Leiter des Hauses der Nachhaltigkeit, genannt. Aufgrund von Terminüberschneidungen, gesundheitsbedingt und aufgrund der brennenden Hitze mussten leider einige weitere eingeladene Gäste absagen, lieben uns jedoch ihre guten Wünsche ebenfalls per Post oder E-Mail zukommen. Den Auftakt der Grußworte machte PD Dr. Hans-Wolfgang Helb, Vorsitzender des Vorstands der Georg von Neumayer Stiftung und Hausherr. Den Festvortrag hielt im Anschluss daran der Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Dr. Thomas Griese. Mit ihm kamen Kollegen aus der Forstabteilung, genannt seien Herr Thomas Hess (Oberste Forstbehörde) und Hansjörg Pohlmeier (Holzbau-Cluster Rheinland-Pfalz), die uns in den letzten



Abb. 1: Das Haus der Artenvielfalt in Neustadt.

Monaten als unsere Ansprechpartner in Sachen EU-Förderung stets mit großem Einsatz unterstützten. Nach der Festrede durch Dr. Griese sprach die Beigeordnete Frau Waltraud Blarr für die Stadt Neustadt und in Vertretung von Oberbürgermeister Hans Georg Löffler. Dr. Jürgen Ott, Präsident der POLLICHIA, und der Vorsitzende des Kuratoriums der Georg von Neumayer Stiftung, Dr. Peter Neumayer, sprachen daraufhin zu den anwesenden Gästen.

Peter Neumayer, wie es der Name schon verrät ein Verwandter des Stiftungsgründers, übergab der Georg von Neumayer Stiftung aus feierlichem Anlass ein Portrait des Stifters. Die Bild-Leihgabe wird zukünftig das *Haus der Artenvielfalt* zieren. Unser hoch geschätztes POLLICHIA-Mitglied Architekt Udo Weller dankte anschließend für die allzeit sehr gute und harmonische Zusammenarbeit den Gremienmitgliedern der Georg von Neumayer Stiftung, dem



Abb. 2: Gäste bei der Einweihung.

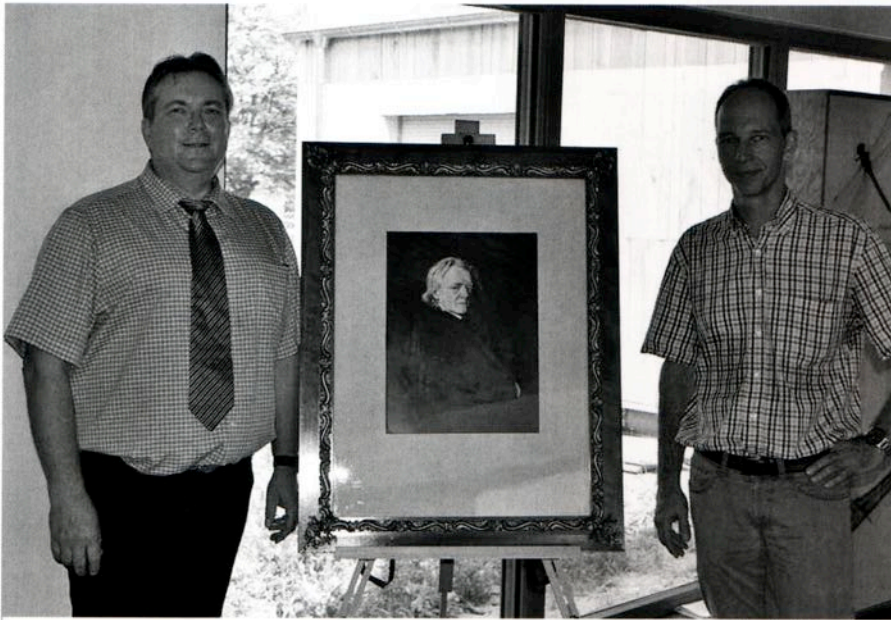


Abb. 3: Jürgen Ott und Peter Neumayer mit dem Portrait von Georg von Neumayer, das sich nun im Haus der Artenvielfalt befindet.

Präsidium der POLLICHIA und dem Team um den Geschäftsführer Dr. Oliver Rölller. Zum Schluss ergriff Hansjörg Pohlmeier das Wort und lobte den gesamten Verein und die Stiftung und alle aktiven POLLICHIAnerinnen und POLLICHIAner für ihren Mut, ihr Vertrauen und Engagement in dieses vorbildliche Projekt.

Musikalisch untermalt wurde die Feier durch das Duo Rosalie Roth (Gesang) und Fynn Rölller-Siedenburg (Gitarre). Unter anderem wurde Blackbird von den Beatles interpretiert. Angenehme Gespräche, ein leckerer Imbiss bestehend aus Produkten

aus dem Biosphärenreservat Pfälzerwald und vor allem kühle Getränke rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

PD Dr. Hans-Wolfgang Helb, Kaiserslautern



Abb. 4: Rosalie Roth und Fynn Rölller-Siedenburg.

Grußworte des „Hauherrn“, PD Dr. Hans-Wolfgang Helb, Vorsitzender des Vorstands der Georg von Neumayer Stiftung der POLLICHIA

Liebe Gäste,
die Georg von Neumayer Stiftung der POLLICHIA begeht am heutigen Tag in ihrer langen Geschichte seit 1907 ein ganz bedeutendes großes Fest, bei dem Sie, angereizt von nah und fern, die ich als Vorstandsvorsitzender der Stiftung alle herzlich begrüße, dieses besondere Ereignis miterleben wollen und können.

Georg von Neumayer? In der Pfalz fürwahr kein Unbekannter, und zudem einer der berühmtesten Naturwissenschaftler Deutschlands! Ich erinnere nur an die internationale Forschungsstation NEUMAYER III in der Antarktis, die letztlich auf die Ideen und das Engagement von Neumayers zurückgeht. Geboren 1826 in Kirchheimbollen, zog es ihn über das Studium in München als Geophysiker und Polarforscher in die weite Welt hinaus, vor allem nach Australien. Als von Neumayer 14 Jahre alt war, im Jahre 1840, wurde unser Verein, die POLLICHIA, von Männern aus dem Umfeld des Hambacher Festes von 1832 gegründet. Es lässt sich unschwer errechnen, dass wir dieses Jahr also noch ein weiteres großes Fest feiern, nämlich das 175-jährige Bestehen der POLLICHIA, dem Verein für Naturforschung, Naturschutz und Umweltbildung.

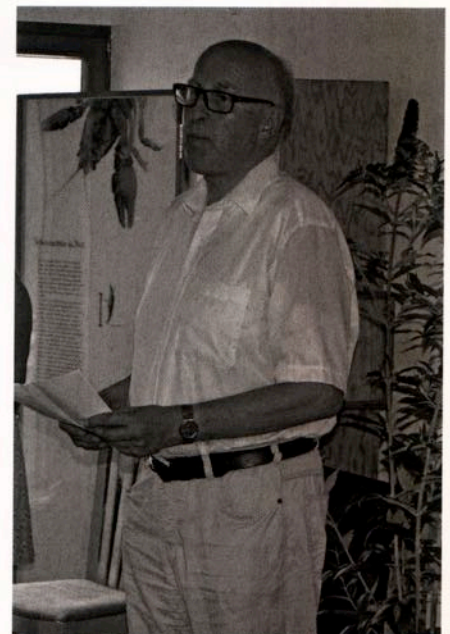


Abb. 5: PD Dr. Hans-Wolfgang Helb